

453919-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Modernisierung Empfangsgebäude Celle: BIM-Planungsleistungen

OJ S 125/2026 02/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

E-Mail: Lisa.Kistner@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung Empfangsgebäude Celle: BIM-Planungsleistungen

Beschreibung: Im Zusammenhang mit den Hochleistungsnetzen sollen eine Generalsanierung der Strecke 1720 (Hamburg – Hannover) inklusive der Stationen erfolgen und Maßnahmen zur Erreichung der Zukunftsbahnhofsstandards durchgeführt werden. Auf dieser Strecke liegt das Empfangsgebäude Celle. Der Bahnhof Celle ist eine oberirdische Verkehrsanlage der Kategorie 3 und wird von ca. 6.500 Reisenden pro Tag genutzt. Das Empfangsgebäude wurde 1922 in Massivbauweise mit Dachtragwerken aus Holz errichtet. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz. Als „Lichtkunstbahnhof“ wurde der Standort durch vielfältige Lichtinstallationen ergänzt und dient als Verbindung zum Celler Kunstmuseum und Aushängeschild der Stadt. Altersbedingt weist das Gebäude Instandhaltungs- und Modernisierungsbedarf auf, welche durch ein aktuelles Gutachten sowie weiterer Begehungen bewertet und zusammengestellt wurden. Ziel des Projektes ist, als Ergänzung zum Projektauftrag „HLN-Korridor Hamburg Hannover“, die ganzheitliche Sanierung im Sinne der umfassenden Generalsanierung. Dies beinhaltet den Abbau der Leerstandsflächen innerhalb des Gebäudes durch neu entwickelte Nutzungseinheiten, Modernisierung der Empfangshalle und Shopfassaden, Sanierung der Gebäudestruktur (Dach, Fassade, Außen- und Innenwände, Decken), Abdichtungsmaßnahmen sowie die Erneuerung der Haustechnik (ELT, TGA). Diese Vergabe beinhaltet die Objekt- und Tragwerksplanung Gebäude, die Fachplanungen Bauphysik und Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 410, 420, 430, 440, 460 und 480) sowie Vermessungsleistungen nach BIM-Methodik. Die Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI werden übertragen. Optional sind die Leistungsphasen 5 - 7 und teilweise 3 - 4 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 065fead5-7cac-4e0e-98e8-7953cfea31e5

Interne Kennung: 25FEI84397

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG,

Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten./// Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. /// Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. /// Sofern die Ausschreibung Leistungen beinhaltet, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht, ist vom Bewerber /Bieter folgendes zu beachten: Die Präqualifikation ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und beim Nichtoffenen Verfahren/Verhandlungsverfahren mit dem Teilnahmeantrag zu bestätigen. Für die Teilnahme am Wettbewerb, die Auftragserteilung und die Ausführung der Leistung kommen nur präqualifizierte Unternehmen in Betracht. /// Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. /// Für die digitale Bearbeitung ihres Honorarangebots ist das AI-Portal der Deutschen Bahn AG zu nutzen. Bitte verwenden Sie hierfür folgenden Link: <https://ai-portal.deutschebahn.com/award-processes/14b3dac8-6fa5-4396-844e-bd9d4a9124ce> Die Anwendung ist ab dem 01.06.2025 verpflichtend. Nach einer kostenfreien Registrierung können Sie hier einfach und komfortabel ihr Honorarangebot bearbeiten und anschließend mit den übrigen Angebotsunterlagen über die Vergabeplattform einreichen. ///

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Celle

Postleitzahl: 29221

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung Empfangsgebäude Celle: BIM-Planungsleistungen

Beschreibung: Im Zusammenhang mit den Hochleistungsnetzen sollen eine Generalsanierung der Strecke 1720 (Hamburg – Hannover) inklusive der Stationen erfolgen und Maßnahmen zur Erreichung der Zukunftsbahnhofsstandards durchgeführt werden. Auf dieser Strecke liegt das Empfangsgebäude Celle. Der Bahnhof Celle ist eine oberirdische Verkehrsanlage der Kategorie 3 und wird von ca. 6.500 Reisenden pro Tag genutzt. Das Empfangsgebäude wurde 1922 in Massivbauweise mit Dachtragwerken aus Holz errichtet. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz. Als „Lichtkunstbahnhof“ wurde der Standort durch vielfältige Lichtinstallationen ergänzt und dient als Verbindung zum Celler Kunstmuseum und Aushängeschild der Stadt. Altersbedingt weist das Gebäude Instandhaltungs- und Modernisierungsbedarf auf, welche durch ein aktuelles Gutachten sowie weiterer Begehungen bewertet und zusammengestellt wurden. Ziel des Projektes ist, als Ergänzung zum Projektauftrag „HLN-Korridor Hamburg Hannover“, die ganzheitliche Sanierung im Sinne der umfassenden Generalsanierung. Dies beinhaltet den Abbau der Leerstandsflächen innerhalb des Gebäudes durch neu entwickelte Nutzungseinheiten, Modernisierung der Empfangshalle und Shopfassaden, Sanierung der Gebäudestruktur (Dach, Fassade, Außen- und Innenwände, Decken), Abdichtungsmaßnahmen sowie die Erneuerung der Haustechnik (ELT, TGA). Diese Vergabe beinhaltet die Objekt- und Tragwerksplanung Gebäude, die Fachplanungen Bauphysik und Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 410, 420, 430, 440, 460 und 480) sowie Vermessungsleistungen nach BIM-Methodik. Die Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI werden übertragen. Optional sind die Leistungsphasen 5 - 7 und teilweise 3 - 4 vorgesehen.

Interne Kennung: 6174785d-86cd-431d-ae03-2fdb455256d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optional sind die Leistungsphasen Lph. 5 - 7 nach HOAI vorgesehen, teilweise auch Lph. 3 - 4.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Celle

Postleitzahl: 29221

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar 90% und Querschnittswert aller Stundensätze gemäß Vertrag §7.4 10%

Beschreibung: 90 % Honorar (übertragene und optionale Leistungen) Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 5 Punkte. Alle Angebote ab dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotspreises erhalten 0 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden zwischen dem niedrigsten Angebotspreis und dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotspreises linear interpoliert. 10 % Querschnittswert aller Stundensätze gemäß Vertrag § 7.4 Das Angebot mit dem niedrigsten Querschnittswertes aller Stundensätze erhält 5 Punkte. Alle Angebote ab dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Querschnittswertes aller Stundensätze erhalten 0 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden zwischen dem niedrigsten Querschnittswertes aller Stundensätze und dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Querschnittswertes aller Stundensätze linear interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: 20261128023

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft

Datum der Auswahl des Gewinners: 08/06/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 19/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 73

E-Mail: Lisa.Kistner@deutschebahn.com

Telefon: +49 6926545549

Fax: +49 69260913869

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Schmidt & Pütz Planungsgesellschaft

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: b241f993-7f54-4852-8b05-06e61a14725f

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47a80b52-cc1d-4f85-9f67-efe3413a98b3 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 09:55:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 453919-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026